

## HCP-Übung in Italien

Der Landesfeuerwehrverband Salzburg nimmt mit dem EU-Modul HCP „High Capacity Pumping“ von 6. – 10. Juni an einer Katastrophenschutzübung in Italien/ Großraum Udine teil. Internationale Einheiten und Teams aus Italien, Slowenien, Montenegro, Serbien und Russland werden auch vor Ort sein. Als Vertreter Österreichs nimmt der internationale Katastrophenhilfszug des Landesfeuerwehrverbandes Salzburg teil.

Schwerpunkt der zu bewältigenden Aufgabenstellung ist das Bekämpfen von Überflutungen nach starken Regenfällen, aber auch die Abarbeitung anderer in diesem Rahmen möglicher Einsatzszenarien wie beispielsweise Transportaufgaben, Gefährdungseinschätzungen und viele weitere Szenarien, die in einem Katastrophenfall auftreten könnten. In dieser Bandbreite sind von den Einheiten folgende Fähigkeiten unter Beweis zu stellen und zu trainieren:

- Interoperabilität der teilnehmenden EU-Module (Fähigkeit zur Zusammenarbeit mit anderen internationalen, nationalen und lokalen Katastrophenschutzteams)
- die Anwendung eigener wie internationaler Verfahren
- die Koordinationsfähigkeit im internationalen Kontext mit Organisationen und Lenkungsstrukturen der UN, EU sowie nationalen und lokalen Behörden
- die Lernfähigkeit der eigenen Einheit und Struktur

An der Übung nehmen 35 Feuerwehrmänner und zwei Sanitäter des Roten Kreuzes Salzburg teil, welche mit 11 Feuerwehrfahrzeugen und einem Rettungswagen ins Übungsgebiet abrücken.

Nachstehend der Zeitplan:

Landesfeuerwehrverband Salzburg:

### Bisheriger zeitlicher Ablauf

<b>05.06.2018</b>	18:00	Eintreffen in der Base of Operation Portogruaro
<b>06.06.2018</b>	08:30-18:00	Table Top Exercise (TTX) <i>Betrifft nur Teamleader und Logistics Officer – Table Top Exercise (TTX)</i>
<b>07.06.2018</b>	04:00	Eintreffen der Fahrzeuge und der Mannschaften aus dem Flachgau beim LFV in Salzburg Ausfassen Gerätschaften
	04:30	Abfahrt Mot-Marsch über A10
	05:10	Zusammentreffen mit den Einheiten Tennengau, Pongau, Pinzgau bei der Autobahnraststation in Eben im Pongau
	05:10-05:30	Tank- Raststopp und Fahrerwechsel bei der Autobahnraststation Dreiländerecke in Arnoldstein (206 km) Grenzübertritt Arnoldstein

Der zeitliche Ablauf der Übung ist für das HCP-Modul nur grob vorgegeben. Ab dem Grenzübertritt bis zum Übungsende richtet sich die Einteilung des Personals sowie der zeitliche Ablauf der Dienste usw. nach den Anforderungen an das Team.

## Weiterer Ablauf

<b>07.06.2018</b>	10:30	Eintreffen der Module bei der Eni Gonars Nord Tankstelle Weiterfahrt nach Portogruaro mit HNS-LO zum BoO mit italienischer Begleitung
	ab 16:00	Übungsbetrieb in verschiedenen Szenarien, Lagererhaltung
<b>08.06.2018</b>		Übungsbetrieb in verschiedenen Szenarien, Schichtdienst, Lagererhaltung
<b>09.06.2018</b>		Übungsbetrieb in verschiedenen Szenarien, Schichtdienst, Lagererhaltung Abfahrt und Rückverlegung nach Österreich Grenzübertritt Arnoldstein Tank- Raststopp und Fahrerwechsel bei der Autobahnraststation Dreiländerecke (173 km) Letzter Tankstopp und Entlassung der Einheiten Tennengau, Pinzgau, Pongau bei der Autobahnraststation in Eben im Pongau Auflösung des Marschblocks  Eintreffen LFV Salzburg Einheit Flachgau Übergabe der Geräte Einheit Flachgau  Entlassung der Mannschaft und Heimreise Einheit Flachgau

Rückfragen bzw. weitere Auskünfte über die LAWZ Salzburg.